

Änderungen am Fahrzeug, welche die im Einzelgenehmigungsbescheid enthaltenen Angaben betreffen, sind dem Landeshauptmann (Einzelprüfungskommission) anzuzeigen.

Der Einzelgenehmigungsbescheid ist den Kraftfahrzeugbehörden vorzulegen, wenn sie eine das Fahrzeug betreffende Amtshandlung vornehmen.

Es empfiehlt sich, den Einzelgenehmigungsbescheid nicht im Fahrzeug aufzubewahren und seinen allfälligen Verlust der Zulassungsstelle, bei der das Fahrzeug in Vormerkung steht, anzuzeigen.

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG  
EINZELPRÜFUNGSKOMMISSION  
Wien, XIX., Muthgasse 36 — 38



Einzelgenehmigungs-  
Bescheid

Prägestempel

die Freiwillige Feuerwehr Sparbach,

An Post Sittendorf.

5399-1966.

Zl.: Abt. B/8-

Prüf.-Nr.

Spruch:

1. Das (Der) nachstehend beschriebene und abgebildete Kraftfahrzeug (Anhängers) wird unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen gemäß § 32 Abs. (1) KFG 1955 genehmigt.

2. Bedingungen:

Gemäß § 18, Abs. 10 bzw. § 22 Abs. 2 KFG 1955 wird bei Einhaltung der nachstehenden Bedingungen die Bewilligung zur Anbringung von 2 Blaulichtlampen und eines Folgetonhorns als zusätzliche Ausrüstung erteilt.  
Bedingungen: Blaulichtlampen und Folgetonhorn dürfen gem. § 90 KFG 1955 nur bei Ein-satzfahrten verwendet werden.  
Die Behörde hat im Zulassungsschein einen entsprechenden Vermerk einzutragen.

3. Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrgestelles (Aufbau) und des Motors: Daimler-Benz A.G., Stuttgart-B.R.D.

Aufbau: Konrad Rosenbauer, Wien 17.,

4. Firmenmäßige Typenbezeichnung des Kraftfahrzeuges: Mercedes "IF 408/28"

5. Technische Beschreibung des Fahrzeuges: siehe Seite 6

Art des Fahrzeuges, d. Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Anhängervorrichtung.

Lastkraftwagen, Feuerwehr-Mannschafts- und Gerätewagen, geschlossen, Gerätekasten rechts und links seitlich, tragbares Pumpenaggregat hinten, Steckleiter über Dach, geschlossene, 4-türige, 9-sitzige Führerhauskabine (2 Personen vorne, 4 mitte, 3 hinten).

| Zugmaschine                                                                                     |           | Kennziffer: .....    | Klasse: .....                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------|------------------------------------|
| Höchstgeschwindigkeit bei (Zugm., Transportkarren, Invaliden-Kfz., Sonder-Kfz., Motorfahrräder) |           | ..... km/h           |                                    |
| Erzeug.Nr.                                                                                      | Motors    | 121 941-10-000586    | 1966                               |
| u. Baujahr des                                                                                  | Fahrgest. | 319 002-10-005574    | 1966                               |
| Eigengewicht des betriebsbereiten Fahrzeuges                                                    |           | <u>siehe Seite 6</u> |                                    |
| Zul. Belastung                                                                                  |           | 2280 2400 kg         | Nutzlast                           |
| Zul. Gesamtgewicht                                                                              |           | 2070-1050 kg         | 970 <i>ohne Peribeförderung</i> kg |
|                                                                                                 |           | 4350-3450 kg         |                                    |

| Nr. 5399/66                            |  | Verbrennungskraftmaschine                                                                                                               |  |
|----------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Kraftquelle                            |  | 4 Takt, Vergaser                                                                                                                        |  |
| Bauart des Motors:                     |  | 4                                                                                                                                       |  |
| a) Arbeitsweise                        |  | 83,6 mm                                                                                                                                 |  |
| b) Anzahl d. Zylinder                  |  | 85                                                                                                                                      |  |
| c) Hub und Bohrung                     |  | 1,897                                                                                                                                   |  |
| d) Gesamthubraum                       |  | 5000 Umdr. i. d. M.                                                                                                                     |  |
| e) Größte Nutzleistung des Motors      |  | 80 PS bei                                                                                                                               |  |
| Art des Schall-dämpfers                |  | Zylindrischer Auspufftopf mit Endrohr.                                                                                                  |  |
| Art der Kraftübertragung               |  | Hinterradantrieb mit Kardan und Differential.                                                                                           |  |
| Art der Anhängerkupplung               |  | (4 Gänge vorwärts, 1 Gang rückwärts).                                                                                                   |  |
| Zahl und Art der Bremsvorrichtungen    |  | 2; Hand-Innenbackenbremse wirkt auf Hinterräder (mech.) feststellbar. Fuß-Innenbackenbremse wirkt auf 4 Räder. (Öldruck-Sauglufthilfe). |  |
| Art und Mindestabmessung der Bereifung |  | vorne 6.00 - 16                                                                                                                         |  |
|                                        |  | hinten doppelt                                                                                                                          |  |

Achsdrücke im vollbelasteten Zustand

vorne ..... kg

→ siehe Seite 6

hinten ..... 2300 ..... kg

Bei nicht mit Luftreifen versehenen Fahrzeugen: Raddrücke auf 1 cm Reifenbreite im beladenen Zustand, bezogen auf die Breite der Auflagefläche des Reifens auf der Felge

vorne ..... kg

hinten ..... kg

Radstand

..... 2950 ..... mm

Spurweite vorne

..... 1605 ..... mm

Spurweite hinten

..... 1490 ..... mm

Durchmesser des kleinsten Wendekreises

..... 11,5 ..... m

Größte Länge

..... 5000 ..... mm

Größte Breite

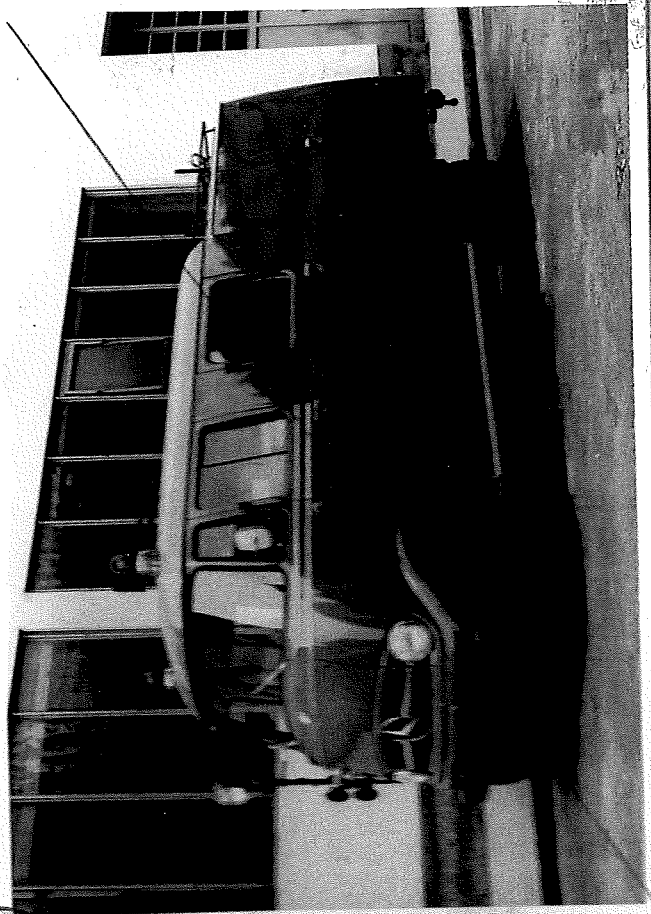
..... 2090 ..... mm

Größte Höhe

..... 2800 ..... mm

Besondere Merkmale des Fahrzeuges

Lichtbild des Fahrzeuges 9 × 12 cm



Nr. ....

5399/66

Begründung: Objekt 25, 2351 W. Neudorf  
Tel. 02236/62415 durchgeführte

Bei der am 4. Juli 1966 Prüfung wurde festgestellt, daß das (der) im Punkt 5 beschriebene Kraftfahrzeug (Anhänges) den Vorschriften des KFG bzw. der KfV 1955 entspricht und bei Einhaltung der im Punkt 2 angeführten Bedingungen für den Verkehr auf Straßen geeignet ist.

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Zustellung bei diesem Amte schriftlich oder telegraphisch Berufung eingebracht werden.

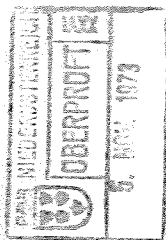
Wien, am 4. Juli 1966.

Für den Landeshauptmann:

*Dipl. Ing. Höpfer*



Raum für behördliche Eintragungen



Der Umbau der Hinterradschleppern auf 2500 kg höchste zul. Hinterrachslast und die Reduzierung des höchsten zul. Gesamtgewichtes

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Abt. B/8, 1190 Wien, Muthg. 36  
Einlageblatt zum Typenschein / Einzelgenehmigungsbescheid  
Zl.: B/8-5399-1966 vom 4.7.66

Nachstehende Änderung:

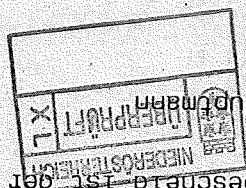
wird gemäß § 33 Abs. 3 KFG 1967 genehmigt.

Der ergänzte Typenschein / Einzelgenehmigungsbescheid ist der Zulassungsbehörde vorzulegen.

Datum: W. Neudorf 21.2.94 Für den Landeshauptmann

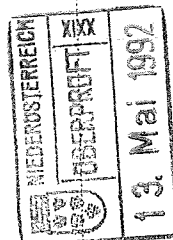
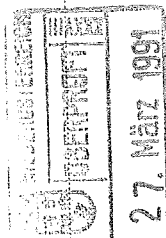
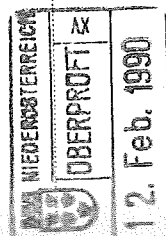
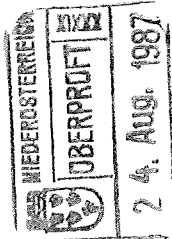
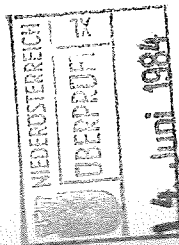
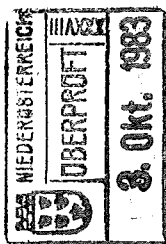
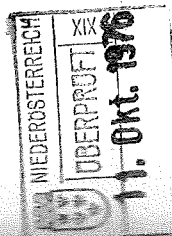
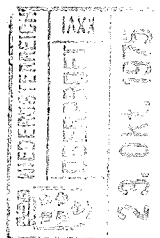
Verw.-Abg.: S 240-

entrichtet.



~~Handwritten signature~~

Raum für behördliche Eintragungen  
(Eintragungen über wiederkehrende Überprüfungen im Sinne  
V. Abschnitt des KFG. 1965)



[illegible]

Mem (Der).

Heinrichen vintzen gheschied

Adresse: San Carlos, Post Office

wurde das Kennzeichen 17 44. 426 am 15.7.66 zugeteilt.

Unterschrift:

**Dienststempel**

Modino, 22 Dec. 1968

1507

supplimentari del volume del 1911

Wirding, am

93615

1811

Vorstellung:

wurde das Kennzeichen

Dem Herrn  
Stefan  
Reininger

Grenzgasse 55  
2344 MARIA ENZERSDORF  
wurde das Kz. MD-74KS zugewiesen.  
Mailing am 14.04.1994

Für den Bezirkshauptmann



zugeteilt.

Unterschrift:

am.....19

6.

| Nur für Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 (3) KFG |               |               |            |
|-------------------------------------------------------------|---------------|---------------|------------|
| Dem (Der)                                                   |               |               |            |
| Adresse:                                                    |               |               |            |
| wurde das Kennzeichen                                       |               |               | zugeteilt. |
|                                                             | Dienststempel | Unterschrift: |            |
|                                                             | am 19         |               |            |
| Dem (Der)                                                   |               |               |            |
| Adresse:                                                    |               |               |            |
| wurde das Kennzeichen                                       |               |               | zugeteilt. |
|                                                             | Dienststempel | Unterschrift: |            |
|                                                             | am 19         |               |            |
| Dem (Der)                                                   |               |               |            |
| Adresse:                                                    |               |               |            |
| wurde das Kennzeichen                                       |               |               | zugeteilt. |
|                                                             | Dienststempel | Unterschrift: |            |
|                                                             | am 19         |               |            |

|                                          |  |
|------------------------------------------|--|
| KFG                                      |  |
| Hofier Ineodor                           |  |
| Brunner Berg Straße 3021                 |  |
| 2380 PERCHTOLDS DORF                     |  |
| wurde das Kz. MD-74KS zugewiesen.        |  |
| Mödling, am 14.06.1994                   |  |
| Bezirkshauptmann                         |  |
| zugeteilt.                               |  |
| Dienststempel: Mödling, am 29. JULI 1996 |  |
| Unterschrift: [Signature]                |  |
| 12. 10. 95                               |  |
| Dem (Der)                                |  |
| Adresse:                                 |  |
| wurde das Kennzeichen                    |  |
| zugeteilt.                               |  |
| Dienststempel                            |  |
| Unterschrift:                            |  |
| , am 19                                  |  |
| Dem (Der)                                |  |
| Adresse:                                 |  |
| wurde das Kennzeichen                    |  |
| zugeteilt.                               |  |
| Dienststempel                            |  |
| Unterschrift                             |  |
| , am 19                                  |  |